



2009



Mozart und Italien

Eine zeitgemäße Reflexion des interkulturellen Dialogs im 18. Jahrhundert

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (50,00 Prozent)
Gesamtvolumen: 400.000 Euro
Gesamtdauer: Juni 2009 – Mai 2011

„Mozart und Italien - eine zeitgemäße Reflexion des interkulturellen Dialogs im 18. Jahrhundert“ ist der Titel des Kooperationsprojekts, das bis Mai 2011 die Wichtigkeit des kulturellen Austauschs und Dialogs als zentrale Elemente der kreativen Innovation und Stärke Europas beleuchten will. W. A. Mozart und seine künstlerische Entwicklung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts sowie die damit verbundene transnationale Dimension werden dabei analysiert und durch Konzerte, Internetseiten und Publikationen einem breiten Publikum vorgestellt.

Das Projekt besteht aus drei eng miteinander verbundenen Teilen. Im ersten Teil, dem im Mai 2010 durchgeführten Augsburger Mozartfest, kam es vor der konzertanten Folie des Mailänder Aufenthalts der Mozarts zur Uraufführung der "Sinfonia Terza" des Mailänder Komponisten Alessandro Solbiati. Ferner wurden von den Augsburger Domsingknaben zusammen mit der Accademia dell'Orchestra Mozart drei sakrale Werke aus Archiven in Mailand und Bologna erstmals wieder der musikalischen Öffentlichkeit zugänglich gemacht und aufgeführt, um so das musikalische Umfeld der Reisetage von Leopold und Wolfgang widerzuspiegeln. Beide Programme wurden vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet und gesendet. Ergänzt wurde das Augsburger Festival durch einen wissenschaftlichen Workshop zur Mozart-Letter Data-Base mit Experten verschiedener europäischer Universitäten.

Dieses Projekt, das auf die Verbreitung und Bekanntmachung der italienischen Mozart-Briefe durch ihre Online-Publikation abzielt, stellt den zweiten Teil des Projekts dar. Während die Erstellung und die Erweiterung der Datenbank nicht Teil der Einreichung waren, werden im Rahmen des Projektes Maßnahmen gesetzt, um dieses Tool potenziellen Nutzern näherzubringen. Aus dem Feed Back sollen Rückschlüsse für den weiteren Ausbau der Datenbank erhalten werden.

Der dritte Teil des Projektes erstellt ein neues didaktisches Konzept und neue pädagogische Lernmittel zur Präsentation Mozarts im europäischen Kontext und wird durch zwei spezialisierte Forschungsabteilungen des King's College London durchgeführt. Dieser Teil beschäftigt sich mit Fragen nach Strukturen, die im 18. Jahrhundert Vernetzungen möglich machten, z. B. in wie weit Reisen und Aufenthalte im Ausland Teil eines systematischen Bildungskonzepts waren. Eine vergleichende Forschung über Mozarts Reisen im Verhältnis zu anderen Komponisten seiner Zeit wird auch durchgeführt.

Bildrechte: Christina Bleier
14. Juni 2010
© CCP Germany

KONTAKT

Kulturamt der Stadt Augsburg
Bahnhofstr. 18 1/3a
86150 Augsburg (Bayern)

Tel 0821 / 32 43 251
Fax 0821 / 32 43 252

mozartstadt@augzburg.de
www.mozartstadt.de

Projektkoordination

[Europäische Mozart Wege](#), Salzburg (AT)

Mitorganisatoren

- [Stadt Augsburg](#) (DE)
- [Comune di Milano](#) (IT)
- [King's College London](#) (UK)

Weitere Informationen

www.mozartways.com

